

Erledigt Probleme mit Sleep

Beitrag von „daniel14513“ vom 16. Januar 2019, 19:41

Hallo liebe Community,

nach erfolgreicher Installation und Konfiguration von Mojave, möchte ich jetzt noch an den Feinschliff.

Ich stehe vor dem großen "Sleep" Problem. Der Rechner fährt runter und schaltet sich aus, geht jedoch nach einer Sekunde wieder an.

Das komische an der Sache ist, das der Sleep einmal funktionierte (bei deaktiviertem WLAN)

Das einzige was aktualisiert wurde, war zuletzt die neuste Version von Clover.

Folgende Schritte habe ich bisher getan:

1. Wlan deaktiviert zum Test
2. "Ruhezustand beim Netzwerkzugriff beenden" deaktiviert
3. im Clover darkwake=0 eingestellt

über das Terminal bekomme ich folgende Info:

```
Last login: Wed Jan 16 19:28:46 on ttys000
```

```
NAMEs-iPro:~ NAME$ log show --style syslog | fgrep "Wake reason"
```

```
2019-01-16    19:13:37.144959+0100    localhost    kernel[0]:    (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI
```

```
2019-01-16    19:13:37.144960+0100    localhost    kernel[0]:    (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI
```

```
2019-01-16    19:17:29.864758+0100    localhost    kernel[0]:    (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI
```

```
2019-01-16    19:17:29.864759+0100    localhost    kernel[0]:    (AppleACPIPlatform)
```

AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI

2019-01-16 19:28:06.058532+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI

2019-01-16 19:28:06.058533+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI

NAME-iPro:~ NAME\$

hat jemand eine Idee, warum der sleep nicht funktioniert?

Im Anhang meine config.plist mit geänderter Seriennummer.

Ich würde mich über Antworten freuen. 😊

Gruß

Daniel

Beitrag von „user232“ vom 16. Januar 2019, 20:01

Hast du irgendwas an USB hängen?

Bei mir hatten alle externen USB 3.0 den sleep unterbunden. USB 2.0 nicht. Intern verbundene USB-Ports zB die BT/WLAN PCI-E-karte machte auch Probleme, sofern die Strippe mit 4 Drähten verbunden war.

Alle USB-kexte, Clover Variationen und exclude usw ausprobiert, nichts hatte geholfen

Meine Lösung:

Ich kann dir diese [Karte](#) empfehlen. Kostet 25 EUR und somit 4 xUSB 3.0 Ports bei denen sleep funktioniert.

Beitrag von „daniel14513“ vom 16. Januar 2019, 20:29

Ich habe eine interne Bluetooth/WLAN Karte die OOB läuft. (Griven nutzt die gleiche, die er über die Bucht gekauft hat)

Ansonsten habe ich die „normale“ Peripherie über Usb laufen die jeder hat.

Beitrag von „user232“ vom 16. Januar 2019, 21:14

Deine ~~BT/WLAN~~ Karte wird mittels **USB** versorgt. Das Kabel hat 4 Strippen. Zieh das Kabel mal vom Mainboard ab und schau, ob dann sleep funktioniert, ~~wenn ja gibt es dazu ne einfache Lösung.~~

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 16. Januar 2019, 21:28

[daniel14513](#) Probier doch bitte mal andere Darkwake-Werte aus. Bei mir funktioniert darkwake=10

Beitrag von „user232“ vom 16. Januar 2019, 21:51

Bevor ich jetzt in den sleep gehe:

1. Wenn dein sleep ohne der intern verbundenen Kabel funktioniert, ~~kannst du die sinnfreien Datenstrippen (weiß+grün) kappen, dein BT benötigt nur Strom (rot+schwarz)~~

2. Evtl eine SSDT/DSDT erstellen/anfordern

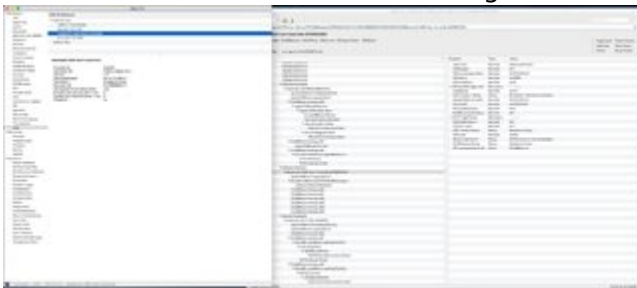
...mehr kann ich hierbei nicht helfen

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Januar 2019, 22:33

1. Der Port an dem Bluetooth hängt muss in der SSDT-UIAC oder USB Kext als intern markiert werden. Wert für PortType ist 255 oder in Hex 0xff. Dann funktioniert auch Sleep.
2. Um Himmels Willen keine Drähte kappen! Wie kommen denn immer so viele auf die Idee dass Bluetooth per USB nur mit Strom versorgt wird.... **NATÜRLICH IST DAS NICHT DER FALL!**

Bluetooth ist mit USB angebunden, genau deshalb taucht Bluetooth auch als USB Gerät auf und weckt den Hack im Sleep auf. Würde Bluetooth über PCI gehen würde es auch darüber mit Strom versorgt werden.

Edit: Hier noch der Beweis für etwaige Schlaumeier und Skeptiker



Beitrag von „user232“ vom 17. Januar 2019, 08:21

Ich hatte das USB Kabel der [Karte](#) komplett weggelassen und seit dem keine Sleepprobleme mehr.

In den Systeminformationen taucht BT nicht auf. Im IORegistry find ich den Eintrag (siehe Anhang)

Das mit den kappen kann man auch ohne gleich die Zwickzange anzusetzen bewerkstelligen.
Die Pins vorsichtig heraus friemeln. 😊

Sind die Datenstrippen, also dann doch nötig? Dachte nur die Stromversorgung wäre wichtig?

Beitrag von „daniel14513“ vom 17. Januar 2019, 08:30

@[Doctor Plagiat](#): das mache ich, Danke.

@[CMMChris](#): Ich habe leider kein Wissen darüber, wie ich eine SSDT/DSDT erstellen kann. 😞
könntest du mir vielleicht über Teamviewer behilflich sein?

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. Januar 2019, 10:08

Die einfachste Methode ist über den IntelFBPatcher bzw. mittlerweile Hackintool genannt. Der bietet eine Funktion zum erfassen der genutzten USB Anschlüsse und baut daraus eine Injector Kext. Der Vorteil der Methode ist, dass man danach ohne USBInjectAll auskommt. Der Entwickler hat ein einfach zu verstehendes Schritt für Schritt Tutorial (dort kannst du das Tool auch herunterladen): <https://www.insanelymac.com/fo...c/335018-hackintool-v176/>

[user232](#) Was ergeben denn deine Ratschläge bitte für einen Sinn wenn danach die Hardware nicht mehr funktioniert? Es ist so einfach die Sleep Bugs zu fixen, warum sollte man da die Funktionalität seiner Hardware einschränken?

Beitrag von „user232“ vom 17. Januar 2019, 14:00

Ich habe eine Kombi mit dieser Karte (nutze nur das WLAN) und einem 7 EUR BT-Stick. Airdrop funktioniert damit, Handoff nicht.

Aufgrund der geringen BT-Reichweite der PCI-E Karte, war dies für mich sowieso die bessere Alternative.

~~Ich habe ja nur gemeint, dass die 2 Datenstrippen alternativ das Problem lösen könnten, sofern es softwaremäßig nicht funktioniert (sleep). Ich war nicht in der Lage eine SSDT zu erstellen.~~

Es gibt BT/WLAN karten die haben eben nicht diese Datenkabelchen dran. Deshalb ging ich davon aus, dass sie unnütz sind. Ich werde es demnächst testen oder bist du dir sicher dass alle 4 Drähte zur Funktion von BT nötig sind.

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. Januar 2019, 14:54

SSDT erstellen ist eigentlich kein Hexenwerk und wie ich oben schrieb ist es ja nun auch mit einem Tool möglich die Ports richtig zu konfigurieren. Das sollte übrigens jeder machen, egal ob es USB-bedingte Sleep Probleme gibt oder nicht. Wenn man es alleine nicht schafft, dann wird einem hier im Forum geholfen.

Bzgl. Reichweite: Bei manchen der Kombo Lösungen (WLAN Karte und PCI Adapter) ist ein Metall-Shielding über der Karte. Das kann, sofern die Bluetooth Antenne nicht extern ist, zu eingeschränkter Leistung führen. Da kann es dann helfen das Shielding mal testhalber zu entfernen. Ich habe hier die BCM943602CS. Diese hat auch keine externe Bluetooth Antenne aber ohne das Shielding und Seitenfenster im Gehäuse reicht Bluetooth nahezu durchs ganze Haus wie beim zuvor genutzten iMac.

Beitrag von „user232“ vom 17. Januar 2019, 21:48

ich dachte schon dieses Metallding wäre eher von Vorteil wg der Abschirmung,...werde mir mal deine Posts zu Herzen nehmen und das mit dem Hexenwerk ausprobieren, viel Zuversicht habe ich allerdings nicht, aber man lernt nie aus, Danke dir

Beitrag von „an3k“ vom 17. Januar 2019, 21:52

[Zitat von user232](#)

Es gibt BT/WLAN karten die haben eben nicht diese Datenkabelchen dran. Deshalb ging ich davon aus, dass sie unnützlich sind. Ich werde es demnächst testen oder bist du dir sicher dass alle 4 Drähte zur Funktion von BT nötig sind.

Bei USB 2.0 hast du vier Drähte. Die beiden äußeren sind + und - für 5V Strom. Die beiden in der Mitte sind für die Datenübertragung. Fehlen diese sieht der Computer das angesteckte Gerät nicht, d.h. zwischen Computer und dem Gerät können keine Daten über den USB-Anschluss ausgetauscht werden!

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. Januar 2019, 22:24

[user232](#) Die Apple WLAN Karte hat ja ihr eigenes Shielding über dem Chipset. Bei manchen Fertig-Sätzen wird allerdings die gesamte Apple Karte auf dem Adapter nochmal eingepackt. Und das ist es was Bluetooth ausbremsen kann.

Beitrag von „user232“ vom 18. Januar 2019, 12:42

Ich habe jetzt mal die Datenstrippen entfernt und ohne diese funktioniert BT nicht. Sie sind für die Funktion von BT also nötig. Sorry, dass ich so Schwachsinn verbreitet habe. Glauben heißt eben nicht wissen. 😬

Ich habe mir jetzt mal mit Hackintool einen USBPorts.kext erstellt. Wie erwartet, sleep funktioniert an allen Front-USB Ports, intern und hinten die USB-3.0 Ports nicht. Nur die hinteren USB 2.0 Ports und eben diese Zusatzkarte lässt sleep zu.

Hatte [die Sache](#) ja schon mla mit Harper Lewis durchgespielt, leider zu keiner Lösung gekommen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 14:04

Wenn dir jedes beliebige angeschlossene (wenn du während dem Sleep eines an- oder absteckst ist es normal dass der PC aufwacht) USB Gerät den Sleep killt, liegt das Problem irgendwo am Controller. Dreht dein Mainboard den Strom der USB Ports ab wenn du in den Sleep gehst?

Beitrag von „user232“ vom 18. Januar 2019, 14:33

Ich vermute nicht, wie kann ich das testen?

Ich nutze deshalb auch das Jettison.app zum Auswerfen der angeschlossenen USB-Geräte, vor slepp. Ohne dieses Programm wurden die USB-Sticks, Time Machine nie korrekt ausgeworfen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 15:41

Das Problem mit dem nicht korrekten Auswerfen von USB Geräten ist kein Hackintosh Problem. Das tritt leider auch bei meinem 5k iMac auf.

Zum Testen ob der Strom abgestellt wird kannst du ein Smartphone oder USB Messgerät anschließen. Auch jegliche USB Geräte mit Power LED zeigen es dir ganz deutlich - Licht aus = kein Strom.

Beitrag von „user232“ vom 18. Januar 2019, 16:52

Verstanden. Ich kanns heute nicht mehr testen, gehe aber davon aus, dass es ein "Stromproblem" ist. Der Hack wacht binnen einer Sekunde wieder auf, sofern man ihn in den Ruhezustand versetzt und iwas an USB hängt. Wenn es eine Stromproblem ist, was müsste ich dann tun? eine SSDT erstellen, oder?

Übrigens, mein Board benötigt für USB keinerlei kexte, alle funktionieren oob, aber eben ohne sleepmodus. An der Zusatz PCI-E USB Karte kann hängen was will, das stört den sleepmode

nicht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 16:57

Man sollte seine USB Ports vom On-Board Controller immer konfigurieren damit die Ports alle richtig deklariert sind. Alles andere macht nur komische Probleme. Auch für korrekte Stromversorgung ist das wichtig.

Beitrag von „user232“ vom 18. Januar 2019, 17:03

Aber dieser USBPorts.kext hatte nichts gebracht, auch das excluden früher mal war für die Katz.

Ich hatte heute mal zwei externe USB 3.0 Ports (SS01 und SS02) auf internal gesetzt gehabt. Dann dachte ich erst es funktioniert. Hatte einen USB 3.0 Stick drin und ging schlafen. Dann ist mir aufgefallen, der war NTFS formatiert, habe ihn dann in Fat32 formatiert und wieder kein sleep möglich.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 18. Januar 2019, 17:40

Bei mir lag das Problem mit den nicht korrekt ausgeworfenen USB-Geräten am XMP-Profil im UEFI. Deaktiviert und XMPDetection=Yes in der config.plist aktiviert, schon ist das Problem verschwunden. Allerdings hat der Ruhezustand ansonsten einwandfrei funktioniert.

Beitrag von „user232“ vom 18. Januar 2019, 18:45

Habe mich heute doch noch mal an die Kiste rangemacht.

[Chris](#): ich bin jetzt nochmal Schritt für Schritt nach der englischen Anleitung durchgegangen und diesen USBPorts.kext erstellt,... nada - kein sleep, alle Ports unterbinden sleep.

Wegen dem Strom: Geht der Hack in den Sleep erlischt für eine Sekunde die LED am USB-Stick, also stromlos und zack wacht er wieder auf. Ich habe wegen diesem Drecks-USB-Zeug, Tage diesen sinnlosen Lebens vergeudet. Die Hardwarelösung mit dieser (PCI-E USB 3.0) funktioniert glücklicherweise. 😊

@HL: Danke für die Info, werde ich mal beizeiten nachgehen.

Fazit:

~~ASUS H81M PLUS geht kein SLEEP mit USB!~~

~~Das Brett ist nicht für sleep geeignet, das einzige was ich mir noch vorstellen könnte, dass im Bios der Hund begraben ist, aber auch jetzt egal ..~~ 😡

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 19:17

Du ziehst zu schnell deine Schlüsse bzw. gibst zu schnell auf:

- USB Ports richtig eingerichtet und man sieht keinen Effekt? Bringt nichts!
- Sleep geht mit angeschlossenen USB Geräten nicht? Sleep ist nicht möglich mit dem Board!

Mit so einer Einstellung sollte man das mit dem Hackintosh am besten gleich bleiben lassen. Und ja, dass der Hund im BIOS begraben liegt ist sehr gut möglich. Ich würde an deiner Stelle mal checken ob diverse Power Management Optionen aktiviert sind wie z.B. Platform Power Management, ErP usw. Wie du richtig erkannt hast stellt irgendetwas den Strom ab und deshalb erwacht er wieder aus dem Standby weil die Hardware weg ist.

Beitrag von „an3k“ vom 18. Januar 2019, 19:17

Wenn es ein ASUS Board mit UEFI ist könntest du die Ports deaktivieren oder ggf. sogar den Controller. UEFI meines ASUS Rampage V kann das, allerdings läuft da kein macOS. Glaube nicht dass es SLI und Spiele unterstützt 😊

Beitrag von „user232“ vom 18. Januar 2019, 19:33

[Chris](#): Jaaa schon klar, Nein ich gebe nicht so schnell auf und bin momentan nur genervt, weil ich mich heute wieder mit diesem USB-Zeug befasst hatte und eben wieder nicht funkt.

Das mit dem BIOS schau ich mir demnächst nochmal genauer an, aber ErP gibts da nicht, da hatte ich nicht gefunden.

@Haper Lewis hatte mir ja auch schon mal weiterhelfen wollen, Danke dafür. 👍

[an3k](#): schau ich auch mal nach, Danke dafür.

Aber vlt bin ich auch zu doof.

@Administration: Bitte in meinem Profil "Profi" entfernen. Verwirrt evtl. Neuankömmlinge 😊

Beitrag von „daniel14513“ vom 18. Januar 2019, 20:26

[Zitat von CMMChris](#)

Die einfachste Methode ist über den IntelFBPatcher bzw. mittlerweile Hackintool genannt. Der bietet eine Funktion zum erfassen der genutzten USB Anschlüsse und baut daraus eine Injector Kext. Der Vorteil der Methode ist, dass man danach ohne USBInjectAll auskommt. Der Entwickler hat ein einfach zu verstehendes Schritt für Schritt Tutorial (dort kannst du das Tool auch herunterladen):

<https://www.insanelymac.com/fo...c/335018-hackintool-v176/>

[user232](#) Was ergeben denn deine Ratschläge bitte für einen Sinn wenn danach die Hardware nicht mehr funktioniert? Es ist so einfach die Sleep Bugs zu fixen, warum sollte man da die Funktionalität seiner Hardware einschränken?

[CMMChris](#)

ich habe nun mit dem Hackintool die USB Ports angepasst (gelöscht, refresht und danach überschüssige entfernt) und die BT/WLAN Karte auf Internal gesetzt. Den Kext habe ich in Other verschoben und USBInjectALL habe ich gelöscht. Der Sleep funktioniert nun einwandfrei, Danke für deine Hilfe! Muss der USBInjectALL gelöscht werden?

Muss ich der CPU eigentlich auch eine Plattform ID zuordnen und wenn ja, wie? Im Anhang die Screenshots.

Beitrag von „an3k“ vom 18. Januar 2019, 20:49

Die USBInjectAll.kext brauchst du nur damit du alle möglichen USB-Ports siehst und nach Klasse (USB2, USB3.0, USB3.1) filtern kannst um nicht das Port-Limit zu überschreiten. Wenn du damit und der Hackintool-Anleitung eine funktionierende USBPorts.kext erstellt hast kann die USBInjectAll.kext problemlos gelöscht werden.

Danke für deinen Post denn auch wenn auch ich eigentlich keine der beiden Kexts benötige habe ich ein Sleep-Problem. Werde wohl doch mal eine USBPorts.kext erstellen 😊

Beitrag von „daniel14513“ vom 18. Januar 2019, 20:53

ging sogar relativ einfach das ganze über das Tool 😊

weisst du, ob es was bringt die Plattform ID für die CPU einzutragen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 21:11

Die Plattform ID ist für die iGPU. In dem Tool musst du da erstmal nichts machen, das ganze richtet man in Clover ein. Das in dem Tool wird nur genutzt um Daten zu generieren wenn es Probleme gibt. Da du eine Vega 56 hast solltest du keine iGPU (Quick Sync) aktivieren. Die Vega ist im Encoding deutlich flotter. Außerdem solltest du das iMacPro1,1 SMBIOS für die Karte nutzen falls noch nicht geschehen. Bei einem SMBIOS Wechsel musst du übrigens auch die USB Kext anpassen. In deren info.plist ist das SMBIOS als Match eingetragen. Wenn du das SMBIOS änderst ohne die Kext anzupassen, gehen nach dem Reboot deine USB Ports nicht mehr.

Beitrag von „an3k“ vom 18. Januar 2019, 21:13

Ok, gerade USBPorts.kext erstellt. Leider hat sich absolut nichts verändert 😞

Ich glaube die Plattform ID für die CPU dient nur dazu damit macOS weiß welche PowerStates, d.h. Stromsparmodi und auch welche Befehlssätze verfügbar sind. Ich hab aber keine Ahnung. Hab eine "vorgefertigte" config.plist von RehabMan genommen die für meine iGPU passt, mittlerweile hab ich die aber nahezu komplett geändert. In meinem Fall wird nirgendwo eine plattform-id für die CPU festgelegt (nur für die iGPU Intel HD620), da ich anscheinend eine CPU, oder was auch immer die PlattformID genau betrifft habe dass von macOS nativ unterstützt wird. Ich habe nicht mal einen framebuffer-patch (nur ig-plattform-id für meine iGPU) und hab HDMI- und DP-Audio, etc. (alles mit Hot-Plug) und bis auf den Bootvorgang beim Übergang von Normal auf framebuffer (Apple Logo und Ladebalken ca. 45% durch) einen minimalen Grafikglitch. Ich vermute der ist normal 😊

EDIT: Mein System ist ein MacBookPro14,1 und für die iGPU muss ich 0x59160000 nehmen was einem MacBookPro14,2 entspricht und dann exakt meine iGPU beschreibt. Touchbar hin oder

her macht dem macOS glaube ich nichts 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 21:55

Die Plattform ID hat nichts mit der CPU oder Power Management zu tun. Dabei geht es um die IGPU und wie diese angebunden ist.

Beitrag von „daniel14513“ vom 18. Januar 2019, 22:19

[CMMChris](#)

quick Sync bzw. Interne GPU sind komplett deaktiviert wegen der Vega und als SMBios nutze ich schon den iMac Pro.

Danke für die wertvollen Infos, nun geht der Sleep! Kannst du mir noch zum Power Management ein wenig weiterhelfen? BTW. gibt es noch irgendwas wichtiges zu beachten?

[an3k](#)

hast du schon im Clover configurator nach den darkwake Einträgen geguckt ? Wie äußert sich dein Sleep Problem? „aufwachen bei Netzwerkzugriff“ in den Energieeinstellungen sollte auch aus sein und zum Test mal WLAN ausschalten.

Beitrag von „an3k“ vom 18. Januar 2019, 22:27

[daniel14513](#) Um Darkwake habe ich mich noch nicht bemüht, öfters gelesen aber wollte erst mal "die anderen Probleme" lösen.

Wenn nichts an den drei USB Type-C Ports angesteckt ist geht Sleep problemlos, dauert zwar etwas lange aber er schläft friedlich ein und wacht auch friedlich wieder auf. Dann gehen

allerdings die zwei am Thunderbolt 3-Controller hängenden USB-Ports nicht mehr; Adapter auf HDMI oder DisplayPort funktionieren hingegen einwandfrei (Hot-Plug, Audio, etc.). Der dritte USB Port (hängt am xHCI-Controller vom PCH) funktioniert auch nach dem Aufwachen.

Wenn etwas (LAN-Adapter, USB-Hub, USB-Stick) an einem der USB-Ports hängt dann schläft er ein, erschreckt sich und wacht sofort wieder auf und im Falle eines angesteckten USB-Sticks erscheint "nicht korrekt ausgeworfen". Dann ist das Verhalten der USB-Ports wie oben.

Mein Problem ist eigentlich dass ich nicht weiß wo ich weiter machen muss, d.h. muss ich erstmal alle SSDTs ohne Fehler patchen und habe dann evtl. ein anderes Problem weniger oder ist das vollkommen egal und ich muss erst mal den Thunderbolt 3-Controller ordentlich zum laufen kriegen um dadurch dieses und ein weiteres Problem (z.B. mit Sleep?) lösen zu können? Oder muss ich erst mal mit IOREG schauen ob noch weitere Geräte umbenannt (oder ggf. gekext-ed / gepatcht) werden müssen? Googlen kann ich aber ich weiß halt nicht wo ich anfangen muss.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 23:37

[daniel14513](#) Haken bei PluginType setzen im Clover Configurator. Wenn du das PM vom Mac Mini 2018 haben willst kannst du CPUFriend nutzen und dir einen Daten Provider mit dessen Board ID generieren. Ich war mal so frei und habe das für dich erledigt.

Beitrag von „daniel14513“ vom 19. Januar 2019, 12:35

@[CMMChris](#) macht das denn Sinn wenn ich einen i7 8700k nutze? Dankeschön schon mal für deine Arbeit!

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. Januar 2019, 12:42

Der Mac Mini 2018 hat auch den 8700.

Beitrag von „daniel14513“ vom 19. Januar 2019, 12:49

läuft jetzt auf jedenfall "anders" und ein wenig besser, gefühlt schneller ... DANKE

edit: [@CMMChris](#)

sage mal, warum taktet der Rechner nicht mehr komplett runter? Ich habe dir mal ein Screenshot angehängen, ist das schlimm, bzw. normal?

[CMMChris](#):

also ohne CPU Friend und der DataProvider Kext läuft die CPU ruhiger und außerdem taktet die CPU viel besser runter... wieso ist das so? Anbei noch der letzte Screenshot. Anscheinend ist es dann doch besser kein CPU Friend zu nutzen, oder?

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Januar 2019, 00:07

So sollte es mit CPU Friend aussehen. Aber das PM bei dir nur mit PluginType einwandfrei geht (letzter Screenshot von dir) musst du die Kext nicht nutzen.

Beitrag von „daniel14513“ vom 20. Januar 2019, 10:27

[Zitat von CMMChris](#)

So sollte es mit CPU Friend aussehen. Aber das PM bei dir nur mit PluginType einwandfrei geht (letzter Screenshot von dir) musst du die Kext nicht nutzen.

Ich verstehe deinen Satz ehrlich gesagt nicht ganz. Der letzte Screenshot ist ohne PM, ohne

CPU Friend, ohne Plugin Type und er taktet komplett runter. Ich würde gerne verstehen, warum er mit deinem Kext nicht komplett runter taktet und ob es noch Möglichkeiten gibt das ganze zu optimieren?

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Januar 2019, 11:22

Was? Ohne X86PlatformPlugin funktioniert dein CPU PM? Das muss ich doch glatt auch mal ausprobieren. 😄

Bzgl. Runtertakten: Der Mac Mini taktet nicht auf 800MHz runter. Mit dem Mac Mini Speed Step taktet die CPU allerdings deutlich ruhiger und schießt nicht ständig wegen jeder Bewegung rauf auf 4 - 4,7GHz. Vor allem beim Bewegen des Mauszeigers wird das deutlich. So wie bei mir im Screenshot wäre normal. Bei deinem Screenshot mit CPU Friend herrscht zu viel Unruhe.

Edit: Tatsächlich, das geht. Taktet dabei sogar noch ruhiger und steuert ein paar Frequenzen an die mit PluginType und CPU Friend nie aktiv sind. Finde ich ja interessant.



Edit 2: Und sogar Sleep funktioniert. Jetzt bin ich baff. Im IOReg zeigt sich nun dieser Eintrag für das Power Management verantwortlich:

ACPI_SMC_PlatformPlugin

Property	Type	Value
IDClass	String	ACPI_SMC_PlatformPlugin
CFBundleIdentifier	String	com.apple.driver.ACPI_SMC_PlatformPlugin
IDProviderClass	String	AppleACPICPU
IDPropertyMatch	Dictionary	1 values
IDPowerManagement	Dictionary	3 values
IDHWControls	Array	3 values
IDPFDiagDict	Dictionary	1 value
IDProbeScore	Number	0x3e8
IDResourceMatch	String	ACPI
IDMatchCategory	String	IDDefaultMatchCategory
IDHWCtrlLoops	Array	0 values
IDHWSensors	Array	0 values
IDEnvironment	Dictionary	7 values
PerformanceStateArray	Array	16 values
0	Data	<75 8e 00 00 18 73 01 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 0f 00 00 00 11 00 00 00>
1	Data	<28 8e 00 00 18 73 01 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 25 00 00 00 25 00 00>
2	Data	<ac 8d 00 00 eb 54 01 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 23 00 00 00 23 00 00>
3	Data	<e4 8c 00 00 42 3b 01 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 21 00 00 00 21 00 00>
4	Data	<51 8c 00 00 5c 1f 01 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 1f 00 00 00 1f 00 00>
5	Data	<54 8e 00 00 36 07 01 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 16 00 00 00 16 00 00>
6	Data	<8c 8a 00 00 a5 ed 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 1b 00 00 00 1b 00 00>
7	Data	<c4 89 00 00 e6 d7 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 19 00 00 00 19 00 00>
8	Data	<98 88 00 00 21 b7 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 16 00 00 00 16 00 00>
9	Data	<88 07 00 00 3b a3 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 14 00 00 00 14 00 00>
10	Data	<88 07 00 00 3b 90 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 12 00 00 00 12 00 00>
11	Data	<48 8e 00 00 bd 7b 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 18 00 00 00 18 00 00>
12	Data	<78 85 00 00 c2 67 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 0e 00 00 00 0e 00 00>
13	Data	<88 84 00 00 6c 57 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 0c 00 00 00 0c 00 00>
14	Data	<e8 83 00 00 1b 47 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00>
15	Data	<28 83 00 00 5c 36 00 00 0a 00 00 00 0a 00 00 00 08 00 00 00 08 00 00>

Beitrag von „daniel14513“ vom 20. Januar 2019, 12:56

genauso verhält es sich auch bei mir 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Januar 2019, 17:35

Früher war das nicht so.

Beitrag von „Dnl“ vom 20. Januar 2019, 21:55

Also bei mir funktioniert es auch ohne SSDT, ohne irgendwelche Kext und ohne PluginType, sogar besser als vorher mit den ganzen Methoden die fürs PM eigentlich ja gut waren....

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Januar 2019, 21:59

Ja, bei mir läuft es auch besser. Single Core Geekbench ist um 320 Punkte angestiegen (Mittelwert Vergleich).

Beitrag von „Dnl“ vom 21. Januar 2019, 19:50

Gibt es denn dadurch jetzt Nachteile, wenn man das ganze was für PM sorgt jetzt rausnimmt und es dann besser läuft? Ist dann was falsch? Oder hat sich da einfach was geändert anscheinend?

Beitrag von „user232“ vom 25. Januar 2019, 08:45

[Zitat von CMMChris](#)

Du ziehst zu schnell deine Schlüsse bzw. gibst zu schnell auf:

- USB Ports richtig eingerichtet und man sieht keinen Effekt? Bringt nichts!
- Sleep geht mit angeschlossenen USB Geräten nicht? Sleep ist nicht möglich mit dem Board!

Mit so einer Einstellung sollte man das mit dem Hackintosh am besten gleich bleiben lassen. Und ja, dass der Hund im BIOS begraben liegt ist sehr gut möglich. Ich würde an deiner Stelle mal checken ob diverse Power Management Optionen aktiviert sind wie z.B. Platform Power Management, ErP usw. Wie du richtig erkannt hast stellt irgendetwas den Strom ab und deshalb erwacht er wieder aus dem Standby weil die Hardware weg ist.

Ich habe jetzt die (eine) Ursache gefunden. Es lag am Mainboard "Jumper USBPWF"

Jumper ist nun auf 2-3 gesetzt, der Hack geht nun zumindest händisch in den sleep und wacht auch nicht mehr selbstständig auf, wenn in den Frontports ein USB-Stick steckt, schon mal was.

Auszug aus dem Handbuch Asus H81M Plus:

USB device wake-up (USBPWF)

Set this jumper to +5V to wake up the computer from S1 sleep mode (CPU stopped, DRAM refreshed, system running in low power mode) using the connected USB devices. Set to +5VSB to wake up from S3 and S4 sleep modes (no power to CPU, DRAM in slow refresh, power supply in reduced power mode).

H81M-PLUS USB device wake up

- The USB device wake-up feature requires a power supply that can provide 500mA on the +5VSB lead for each USB port; otherwise, the system would not power up.
- The total current consumed must NOT exceed the power supply capability (+5VSB) whether under normal condition or in sleep mode.

Beitrag von „CMMChris“ vom 25. Januar 2019, 11:16

[Dnl](#) Soweit ich erkennen kann bis auf fehlendes AGPM nicht.

Beitrag von „Dnl“ vom 25. Januar 2019, 19:16

Super, ich denke, wenn irgendwas noch stört bei der Sache, wird sich das mit der Zeit herausstellen. 😊